

BSE – Bewertung einer Entstehungshypothese

Stellungnahme des BgVV vom 08.02.2001

Das BgVV wurde um die Bewertung einer Hypothese zur Entstehung von BSE gebeten und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Natives und krankmachendes Prion-Protein wird vom gleichen Gen codiert. Die Aminosäure-Sequenzen beider Variationen des Prion-Proteins sind identisch. Die abweichende räumliche Faltung (Tertiärstruktur) des krankmachenden Prion-Proteins erfolgt nach der Translation (Synthese des Proteins) in einem weiteren Schritt nach dessen Ursachen und Mechanismen weltweit geforscht wird.

Das Prion-Gen ist bekannt, isolierbar und übertragbar, so z.B. auf Mäuse. Eine Assoziation mit einem Virusgenom ist nicht gefunden worden.

An der Falschfaltung könnte auch ein Virus (nach gegenwärtiger Kenntnis) beteiligt sein. Diese früher häufiger vorgetragene Virushypothese wird heute von der Mehrzahl der Wissenschaftler abgelehnt, nachdem es weltweit nicht gelungen ist, in diesem Zusammenhang ein Virus oder Virusnukleinsäure zu isolieren. Einige wenige Arbeitsgruppen in England und den USA sind aber weiterhin mit dieser Arbeitsrichtung befasst.